

Magic Pie – Fragments Of The 5th Element

(46:11, CD, Vinyl, Download, Karisma Records, 2019)

Die norwegischen „Vielseitigkeits-Progger“ aus Moss und Frederikstad, zwei Städte südöstlich von Oslo, veröffentlichen vierzehn Jahre nach ihrem Debütwerk 'Motions Of Desire' ihr inzwischen fünftes Album. Ihren musikalischen Trademarks zwischen Symphonic Prog, Hard Rock und AOR bleiben sie weiterhin treu.



Das Line Up hat sich zur letzten Veröffentlichung King For A Day von 2015 ebenfalls nicht verändert:

Kim Stenberg – guitars, backing vocals, composer, producer

Eirikur Hauksson – lead vocals, comp guitar, textwriter

Eirik Hanssen – lead vocals, comp guitar

Jan T. Johannessen (JT) – drums, percussion

Lars Petter Holstad – bass guitar, backing vocals

Erling Henanger – keyboards, backing vocals

Auf ihrer aktuellen Veröffentlichung bieten Magic Pie fünf Tracks, wobei mit 'The Hedonist' eine klassische 23-minütige Epic mit an Bord ist.

Das Album startet mit 'The Man Had It All' temperamentvoll-rockig, zuweilen vertrackt und bietet gekonnte AOR-Gesänge. Da kommen schon mal Erinnerungen an Spock's Beard oder Deep Purple.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. [Video laden](#)

Auch der zweite Track 'P & C' rockt, vermengt AOR-Gesänge und wechselt die Stimmungen. Vor allem der gekonnte jazzige Piano-Ausflug mit anschließend äußerst gefühlvoll und zuweilen flink gespielter E-Gitarre wissen zu gefallen.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. [Video laden](#)

‘Table for Two’ ist mit vier Minuten die kürzeste Komposition auf ‘Fragments Of The 5th Element’ und nimmt verstärkt AOR-Strukturen auf, wobei zwischendurch temperamentvolle Keyboard- und E-Gitarrenläufe geboten werden.

Das achtminütige ‘Touched By An Angel’ startet als waschechte Ballade und bietet im weiteren Verlauf reichlich Pomp und Pathos. Aufgelockert wird die Ballade durch die versierte

Saitenbehandlung von Mastermind *Kim Stenberg*, der hier sein instrumentales Können zeigen darf.

Zum goldenen Schluss gib es dann den Long Track, der von seiner kompositorischen Güte die gewünschte Abwechslung verschiedener Rhythmen und Stimmungen bietet. Zuweilen geht es bei 'The Hedonist' auch schon mal etwas komplexer zu Werke, die Musiker zeigen auf den Instrumentalausflügen ihre Fähigkeiten und es ertönen sogar Violinen- und Flötenklänge. Der klare Höhepunkt von „Fragments Of The 5th Element“.

Bewertung: 10/15 Punkten (WE 10, KR 12)

Surftipps zu Magic Pie

Homepage

Facebook

Bandcamp

Soundcloud

YouTube

Vimeo

Instagram

Spotify

Tidal

iTunes

Deezer

Progarchives